An einen Haushalt! Postgebühr bar bezahlt!

roßebersdorfer gemeindezeitung

Großebersdorf - Eibesbrunn - Manhartsbrunn - Putzing

www.grossebersdorf.at
e-mail: gemeinde@grossebersdorf.at

26. Jahrgang
Ausgabe: November 2003

Inhalt:

- Aus dem Gemeindeamt
- Aus den Orten
- Mit Rat und Tat
- Umweltseite
- Soziales u. Ärztedienst
- Veranstaltungen und Termine
- Die bunte Seite

Geschätzte Großebersdorferinnen und Großebersdorfer!

Nach Herstellung der erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen ist es nun an der Zeit, die im Eigentum der Gemeinde stehenden, öffentlichen Gebäude zu sanieren bzw. zu revitalisieren.

So konnte als erstes Projekt vor wenigen Tagen die Revitalisierung des Ortszentrums „Alte Volksschule“ abgeschlossen werden. Damit stehen nicht nur dem örtlichen Kindergarten Großebersdorf, sondern einer Reihe von Gruppierungen, wie den Senioren, der Jugend, die Musikkapelle und der Feuerwehrjugend, zeitgemäß adaptierte Räumlichkeiten (samt den erforderlichen Parkplätzen) zur Verfügung.
Als nächste Maßnahme ist die Revitalisierung des Gemeindeamtes - dieses steht nunmehr nach Auszug der Raika zur Gänze im Besitz der Gemeinde - geplant. Weiters gibt es Vorplanungen zur Herstellung eines Ortszentrums in Eibesbrunn (im Bereich Kindergarten/Feuerwehrgebäude) und eines Kläranlagenzubaues bzw. Bauhofneubaues in Großebersdorf.

Ich darf Sie bitten, Anregungen, Ideen und Wünsche für diese Vorhaben einzubringen. Die Budgeterstellung für das Jahr 2004 steht unmittelbar bevor. Teilen Sie uns Ihre Anregungen mit und wir werden versuchen diese in den Haushaltsvoranschlag 2004 einzubauen.

Ihr Bürgermeister

Dr. Josef Krist

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

Mo:	8 - 12 Uhr u. 16 - 18 Uhr
Di:	8 - 12 Uhr
Mi, Do:	13 - 16 Uhr
Fr:	8 - 12 Uhr

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Großebersdorf
2203 Großebersdorf, Münichsthaler Straße 27

Für den Inhalt verantwortlich:
Vbgm. Dr. Franz Bauernfeind
2203 Großebersdorf, Bachgasse 6

Gesamtherstellung und Layout:
WERBE-GRAFIK KREUZER
2120 Wolkersdorf, Ziegelofengasse 25

Dr. Hermann Withalm *Vizekanzler a.D.* †

Dr. Withalm verstarb am 20.8.2003, im 91. Lebensjahr.

Dr. Withalm wurde 1912 in Gaweinsthal geboren und war seit 1947 Notar in Wolkersdorf. Weiters war er ab 1953 Nationalratsabgeordneter, ab 1956 Staatssekretär im Finanzressort, ab 1960 Generalsekretär der ÖVP, ab 1966 Klubobmann und ab 1968 Vizekanzler. In den Jahren 1976 bis 1988 war Dr. Withalm Bundesobmann des Seniorenbundes.

Müllkübel

In keiner Gemeinde der Umgebung ist nachstehendes Phänomen so häufig zu beobachten wie in Großebersdorf: **Mülleimer stehen die ganze Woche vor dem Haus.**

Stehen diese vor dem Haus auf eigenem Grund, so ist die Situation nicht schön für das Ortsbild, aber kann von der Gemeinde nur durch gutes „Zureden" verhindert werden. Das Abstellen von Mülleimern auf öffentlichem Gut ist grundsätzlich nicht gestattet. Falls Mülleimer auf Gehsteigen stehen, ist dies auch gefährlich (z.B. auf Gehsteigen).

Es ergeht daher die Aufforderung an die betroffenen Haushalte, die Mülleimer von öffentlichen Flächen umgehend zu entfernen.

FF Auto für Putzing

In der Gemeinderatssitzung am 9.10. beschloß der Gemeinderat den Ankauf eines FF Fahrzeuges (KLF 1000) für die Putzinger Wehr. Das Fahrzeug kostet € 120.000,-- und wird zu je einem Drittel von der FF Putzing, der Gemeinde und dem Land Niederösterreich finanziert.

Radweg

Vor einigen Wochen wurde eine Studie vorgestellt über einen möglichen Ausbau des Radweges Stammersdorf-Pillichsdorf zu einem Erlebnisradweg mit dem Namen „Dampfroß und Drahtesel". Eine Arbeitsgemeinschaft der betroffenen Gemeinden Hagenbrunn, Großebersdorf, Wolkersdorf, Pillichsdorf und Wien wird das Projekt und mögliche Varianten der Realisierung ausarbeiten.

Infrastrukturbauten

Der Fäkalienkanal im Betriebsgebiet Eibesbrunn wird in Kürze errichtet. Die Kanalisation und die Wasserversorgung werden im Bereich Feldgasse/Reinberggasse in Großebersdorf erweitert.

S 2 Ausbau

Im Rahmen des Ausbaues der Schnellbahnlinien Wien - Laa (S2) wird es im Bereich der Kreuzung der Eisenbahnlinie mit der Landesstraße 12 (Straße von Eibesbrunn nach Pillichsdorf) laufend zu Verkehrsbeschränkungen kommen. Die Arbeiten sollen spätestens im März 2005 abgeschlossen sein.

Beschaffung und Anbringung der Hausnummerntafeln

Nach Fertigstellung eines neuen Gebäudes mit Aufenthaltsräumen hat die Baubehörde diesem Gebäude eine Hausnummer zuzuweisen.
Diese Nummer ist beim Haus- oder Grundstückseingang deutlich sichtbar anzubringen.
Bei Straßen mit Namen ist der Straßenname ober oder unter der Hausnummer ersichtlich zu machen.
Wo schon Bezeichnungen der Verkehrsflächen festgelegt sind, erscheint es zweckmäßig und billiger, dass die Gemeinde die Hausnummertafeln mit den Verkehrsflächenbezeichnungen serienweise herstellen läßt und gegen Kostenersatz an die Hauseigentümer weiter gibt.
Eine Verpflichtung zum Bezug der Hausnummertafel von der Gemeinde besteht aber nicht.
Die Kosten der Ersichtlichmachung der erstmals zugewiesenen Hausnummer sowie ihrer Instandhaltung und Erneuerung hat der Gebäudeeigentümer zu tragen.
Wird von der Gemeinde eine Änderung der Bezeichnung einer Verkehrsfläche oder Hausnummern angeordnet, hat die Kosten des Austausches von Hausnummern die Gemeinde zu tragen.

Hunde

Bitte beachten Sie, dass Hunde an öffentlichen Orten an der Leine oder mit Beißkorb geführt werden müssen. (Details siehe Gemeindezeitung Oktober 2002).

Straßenbauarbeiten

Großebersdorf - Wiener Straße

Putzing - Güterweg West

Putzing - Feldgasse

Eibesbrunn - Eibesbergen

Bundesstraße 7

Zur Zeit wird die Brünnerstraße im Bereich des Ortsgebietes Eibesbrunn umfangreich saniert.

Fahrverbot

Bitte beachten Sie, daß auf Güterwegen ein allgemeines Fahrverbot, ausgenommen Anrainer, gilt.

Grabenreinigungen

In den nächsten Wochen wird vom Rußbach-Wasserverband das Arbeitsprogramm für 2004 erstellt. Falls Sie Wünsche oder Ideen für notwendige Grabenreinigungen in unserer Gemeinde haben, so melden Sie dies bitte bei unserer Leitstelle, Herrn Manfred Hackl, Tel. 5956 (Kläranlage).

Kommassierung Manhartsbrunn

Im Rahmen der Manhartsbrunner Kommassierung wird auch die Oberflächenentwässerung im Bereich der Güterwege Verlängerte Feldgasse, Eisengraben (beim Kreuz) hergestellt.

Aus den Orten

Elterninitiative zur Gestaltung des Kinderspielplatzes

Die Elterninitiative Manhartsbrunn bedankt sich sehr herzlich bei allen ManhartsbrunnerInnen, die einen finanziellen Beitrag zur Errichtung eines kindgerechten Spielplatzes leisteten.

Mit diesem wurde es möglich, eine Seilrutsche in Auftrag zu geben. Die Mitglieder der Initiative waren vor allem von der überwiegend positiven Resonanz der Ortsbevölkerung angetan.

Unter Mithilfe der Gemeinde plant die Elterngruppe noch weitere Aktivitäten (Punschstand mit Kinderbasteln, Spielefest, ...), um den Spielplatz fertigstellen zu können.

Unser nächstes „Spielplatztreffen" findet am 24. 11. 03 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Manhartsbrunn statt.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Elterngruppe Manhartsbrunn

Jubiläen

- **BEISSER** Leopoldine und Adolf, Großebersdorf, Goldene Hochzeit
- **KLOIHOFER** Margarethe und Franz, Großebersdorf, Goldene Hochzeit
- **LOHNER** Angela und Leopold, Großebersdorf, Goldene Hochzeit

Mit Rat und Tat

Tücken des Herbstes - Zivilschutzinformation

Die Natur präsentiert sich im Herbst in ihren schönsten Farben. Für den Kraftfahrer lauern in dieser Jahreszeit aber zusätzliche Gefahren. Die Tage werden rasch kürzer, Nebel und Regen verschlechtern die Sichtverhältnisse, mit Wildwechsel muss gerechnet werden.

Erhöhtes Sicherheitsrisiko

- Auf der Fahrbahn liegen nasse Blätter. Sie machen diese rutschig, der Bremsweg wird länger, es besteht Schleudergefahr. Auch mit Ackerschmutz muss gerechnet werden. Hier gibt's nur eines: Tempo reduzieren.
- Starker Regen verursacht Aquaplaning. Wenn die Räder die Bodenhaftung verlieren, auskuppeln und das Lenkrad gut festhalten, bis man den Kontakt mit der Straße wieder spürt. Nicht abrupt bremsen.
- In den Morgenstunden kann es in exponierten Lagen, wie Walddurchfahrten, Brücken oder Senken bereits Glatteis geben. Solche Stellen daher mit entsprechender Vorsicht befahren.
- Bei Fahrten auf der Autobahn die Notrufsäulen beachten. Eine blinkende Notrufsäule weist auf eine bevorstehende Gefahr wie Nebel oder Glatteis hin.

Achtung Wildwechsel

- Besondere Gefahrenstrecken für Wildwechsel sind vor allem Übergänge zwischen Feld- u. Waldstücken und auch Obst- u. Weingärten.
- Sobald Wild in Sicht ist, weg vom Gas und bremsbereit fahren.
- Springt Wild plötzlich auf die Fahrbahn, bremsen und abblenden. Das Lenkrad nicht verreißen und keinesfalls probieren, auszuweichen. Wildtiere sind Fluchttiere, sie weichen daher meist von selbst aus. Möglich ist aber auch, dass das Tier von den Scheinwerfern hypnotisiert ist.
- Nicht die Lufthupe betätigen, sondern abblenden und hupen.
- Kann ein Unfall nicht vermieden werden und Sie fahren ein Tier an, gilt es: Unfallstelle absichern und Gendarmerie oder Polizei verständigen.

IHRE UMWELTSEITE!

Umweltberaterin
DI Magdalena Uedl

NATUR im GARTEN
Gesund halten, was uns gesund hält

die umwelt beratung

Tel.: 02952/4344

Zeigen Sie Geschmack: Heimisches Obst – frisch aus Ihrem Garten!

Unser Garten hat viele Funktionen: Er ist wunderbarer Erholungsraum, Kinderspielplatz, Obst- und Gemüselieferant und Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Damit keine Frage zum Naturgarten offen bleibt, wurde die Aktion „Natur im Garten- gesund halten, was uns gesund hält" ins Leben gerufen. Der heurige Schwerpunkt der Aktion lautet „Heimisches Obst - frisch aus Ihrem Garten".

Obst: eine „Quelle der Gesundheit"! Beispiel Apfel

In Äpfeln steckt viel Wert mit wenig Kalorien und eine geballte Portion Heilkraft: Äpfel stärken die Abwehrkräfte des Körpers, fördern Zahn-, Knochen-, Blutbildung, versorgen das Gehirn mit wichtigen Mineralstoffen und Vitaminen. Das hält das Gedächtnis fit, stärkt Konzentrationsfähigkeit und Nervenkostüm. Essen Sie die Äpfel ungeschält, die Gerbstoffe in der Schale schützen vor Entzündungen. Pektin senkt den Cholesterinspiegel, beugt der Verkalkung der Blutgefäße vor, fördert die Blutgerinnung und damit die Wundheilung. Das Vitamin C von zwei Äpfeln pro Tag reicht aus, um den Herzmuskel vor Entzündungen zu schützen. Fruchtsäure stabilisiert den Blutzuckerspiegel, Kalium entwässert den Körper, der hohe Ballaststoffgehalt regt die Darmfunktion an, verhindert Verstopfung und somit viele chronische Darmerkrankungen.

G'schmackig und gesund: Obst aus dem eigenen Garten!

Der heiße Draht zur Natur: 0 2742/74 333. Beim NÖ Gartentelefon werden alle Fragen zum Thema „Naturgarten" beantwortet - Mittwoch ist übrigens Gartentag in allen Umweltberatungsstellen!
Beratungen gibt's auch übers Internet: mailen Sie an gartentelefon@umweltberatung.at

Nachlesen lohnt sich ...
Der „NÖ-Naturgarten Ratgeber" zum Sammeln ist ein beliebtes Nachschlagewerk - für NiederösterreicherInnen kostenlos.

Auszeichnung für Naturparadiese
Die Igel-Plakette ziert bereits die Zäune von über 1.400 Naturgärten in Niederösterreich. Gegen Kostenersatz von € 18,17 kommen wir auch in Ihren Garten! Melden sich innerhalb einer Gemeinde 5 „AnwärterInnen", gibt's die Igelplakette kostenlos.
Gärten stellen sich zur Schau: Der neue Wegweiser zu den Schaugärten NÖ „Schau Garten Kultur" stellt besonderes gelungene Gärten vor.

Gärtnern - aber richtig!
Brauchen Sie für Ihren Garten eine Um- oder Neugestaltung? Dann buchen Sie doch eine Beratung direkt in Ihrem Garten.
Haben Sie Interesse an einem Baumschnittkurs oder an Vorträgen zum Thema „Garten"?
Unter www.umweltberatung.at und beim NÖ Gartentelefon erfahren Sie alle Termine.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Die Aktion „Natur im Garten" wird getragen von NÖ Umweltlandesrat Mag Wolfgang Sobotka, Abtlg. RU3 Umweltwirtschaft, NÖ Agrarbezirksbehörde, Baudirektion und 'die umweltberatung', und wird gefördert von EU Life.

Wir beraten Sie gerne!

'die umweltberatung' Weinviertel
www.umweltberatung.at

die umwelt beratung

'die umweltberatung' Weinviertel
2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9/2
Tel.: 02952/4344, Fax Kl. 820
weinviertel@umweltberatung.at
www.umweltberatung.at

NIEDERÖSTERREICH.
WIR HABEN NOCH VIEL VOR.

Erste-Hilfe-Kurs in Großebersdorf

- WO: FF-Haus Großebersdorf
- WANN: 8. u. 9. November 2003, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr
- KOSTEN: € 40,- (für Männer der FF kostenlos)
- INFO: FF-Großebersdorf oder Thomas Galos 0664/3032963 (Rotes Kreuz Wolkersdorf)

Das kranke Kind

Die kalte Jahreszeit ist bereits angebrochen und wie jedes Jahr husten und schnupfen schon viele. Besonders sind Kinder von Infekten der oberen Luftwege betroffen. Warum besonders die Kinder? Was passiert bei Fieber? Welche Maßnahmen aktivieren unser Abwehrsystem? Können wir vorbeugen? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir in dem Vortrag „das kranke Kind" nachgehen! Dieser Informationsabend aus der Reihe „Gesunde Gemeinde" findet am 19.11.2003, um 19.30 Uhr im Gasthaus Gschwindl, statt.

Dr. Gabriele Ballner

Gesunde Gemeinde

Wir haben zu Jahresbeginn mit der Aktion „Gesunde Gemeinde" begonnen. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserer Projektgruppe haben, melden Sie sich am Gemeindeamt Großebersdorf. Wir laden Sie dann zur nächsten Zusammenkunft ein.

Ärztedienst

Diensteinteilung für den Bereitschaftsdienst der Ärztinnen und der Ärzte an Sonn- und Feiertagen in der Zeit vom **1. November 2003 bis 30. Dezember 2003.**

Dr. Gertrude Bartke	**Wolkersdorf**	**Tel.**	**2241**
Dr. Wolfgang Gasser	**Großebersdorf**	**Tel.**	**3562**
Dr. Karl-Heinz Haindl	**Ulrichskirchen**	**Tel.**	**2570**
Dr. Manfred Penkler	**Schleinbach**	**Tel.**	**5007**
Dr. Peter Pölzlbauer	**Großengersdorf**	**Tel.**	**88 213**
Dr. Martina Schleger	**Wolkersdorf**	**Tel.**	**4141**
Dr. Gottfried Wurst	**Pillichsdorf**	**Tel.**	**3140**
Krankentransport	**Wolkersdorf**	**Tel.**	**2244**
Notdienstnummer an Wochentagen von 19.00 - 7.00		**Tel.**	**141**

Der Sonntagsdienst ist ein Notdienst und dauert von Samstag, 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 19:00 Uhr und endet am folgenden Tag um 7:00 Uhr. An Doppelfeiertagen erfolgt der Dienstwechsel jeweils um 7:00 Uhr.

BITTE DEN ARZT NUR IN DRINGENDEN FÄLLEN UND NACH VORHERIGEM ANRUF AUFSUCHEN!

1. November 2003	**Samstag**	**Dr. Schleger**
2. November 2003	**Sonntag**	**Dr. Pölzlbauer**
8. November 2003	**Samstag**	**Dr. Penkler**
9. November 2003	**Sonntag**	**Dr. Wurst**
15. November 2003	**Samstag**	**Dr. Haindl**
16. November 2003	**Sonntag**	**Dr. Gasser**
22. November 2003	**Samstag**	**Dr. Wurst**
23. November 2003	**Sonntag**	**Dr. Penkler**
29. November 2003	**Samstag**	**Dr. Pölzlbauer**
30. November 2003	**Sonntag**	**Dr. Bartke**
6. Dezember 2003	**Samstag**	**Dr. Bartke**
7. Dezember 2003	**Sonntag**	**Dr. Schleger**
8. Dezember 2003	**Feiertag**	**Dr. Gasser**
3. Dezember 2003	**Samstag**	**Dr. Haindl**
14. Dezember 2003	**Sonntag**	**Dr. Penkler**
20. Dezember 2003	**Samstag**	**Dr. Pölzlbauer**
21. Dezember 2003	**Sonntag**	**Dr. Penkler**
24. Dezember 2003	**Hl. Abend**	**Dr. Wurst**
25. Dezember 2003	**Christtag**	**Dr. Bartke**
26. Dezember 2003	**Stefanitag**	**Dr. Gasser**
27. Dezember 2003	**Samstag**	**Dr. Haindl**
28. Dezember 2003	**Sonntag**	**Dr. Schleger**

Veranstaltungskalender

07. Nov.	Laternenfest	Kindergarten
22. Nov.	Maroni u. Adventfest	FPÖ Großebersdorf
29. Nov.	Adventmarkt	Bastelrunde
05. Dez.	Nikolofeier	Elternverein
08. Dez.	Weihnachtsfeier	SPÖ Großebersdorf
13. Dez.	Weihnachtsfeier	ÖVP Seniorenbund
13. Dez. 14. Dez.	Glühweinstand	SV Großebersdorf
31. Dez.	Glühweinstand	FF Großebersdorf

15 Jahre „Schwemmeardlfest“ (von Anton Baumgartner)

Auch in diesem Sommer wurde das schon zur Tradition gehörende „Schwemmeardlfest“ abgehalten. Die Bewohner rund um die ehemalige „Schwemm“ an der Wiener Straße, Bachgasse und dem Seyringer Weg in Großebersdorf unterhielten sich gemeinsam mit Freunden und Bekannten an diesem lauen Sommerabend bis lang in die Nacht. Die Älteren erzählten viele Geschichten aus lang vergangener Zeit, als Pferde noch zur Schwemm geführt wurden und die Kinder darin badeten.

Für die Organisation und Bewirtung sorgten, wie schon viele Jahre, wieder die Familien Dr. Bauernfeind, Kastner und viele Helfer.

Einig war man sich beim Abschied, auch im kommenden Jahr wieder zu kommen.

SV Großebersdorf

Der Fußballklub hatte Neuwahlen. Neuer Obmann ist Reck Franz aus Putzing/See.

31. Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug führte in das Waldviertel. Frühstückspause war bei der Graslwirtin in Mörtersdorf. In Karlsstein wurde der Kräutergarten von Pfarrer Weidinger besucht. Nach der Mittagsrast in Karlstein wurde die Wasserburg Heidenreichstein besichtigt. Der Abschluß war bei Heurigen bzw. Wirten in unserer Gemeinde.

Gendarmerie

Der Gendarmerieposten Wolkersdorf ist ab sofort unter der neuen Telefonnummer

059133/3278 FAX 109

erreichbar.

Großebersdorfer Ferienspiel 2003

Das erste Ferienspiel für 6 bis 12-jährige war in unserer Gemeinde ein großer Erfolg. Viele Teilnehmer und engagierte Organisatoren sicherten gute Spiele. Das Abschlußfest mit vielen Spielmöglichkeiten fand am Beachvolleyballplatz statt. Obmann Friedrich Haindl jun. organisierte mit vielen Helferinnen und Helfern ein tolles Fest bei schönem Wetter. Den Hauptgewinn beim Abschlußfest machte Jasmin Wudernitz.

Ein Dankeschön an alle Organisatoren und Teilnehmer der Ferienspiele 2003.

Ferienspiel „Fischen in Putzing/See“

Ferienspiel „Tatü-Tata, die Feuerwehr ist da“